

SAHAJA LEITLINIEN

Diese Leitlinien wurden von unserem spirituellen Lehrer Sri Mooji angeregt, dessen Licht, Weisheit und Liebe die Sangha und den Ashram von Monte Sahaja leiten und der ständig den Geist aller erhebt. Die Sahaja-Leitlinien sind eine wichtige Anleitung für alle, die auf der Suche nach dem Höchsten und Wahrhaftigsten in sich selbst sind. Nimm dir Zeit, um sie in Ruhe zu lesen, darüber nachzusinnen und sie dir zu eigen zu machen.

-  Moojibaba führt dich zur Erkenntnis deines innersten Seins als unpersönliches Gewahrsein. Würdige diese Erkenntnis in deinem Herzen. Halte deine Aufmerksamkeit, auch während du deinen täglichen Aufgaben nachgehst, auf ihre unveränderliche Quelle gerichtet – auf das reine Gewahrsein.
-  Vertraue und folge Mooji Babas Anleitung und Hinweisen von ganzem Herzen. Sie helfen dir, Ignoranz und Arroganz, die bitteren Früchte des Ego-Verstands, zu überwinden. So wirst du von allen negativen Zuständen befreit werden und in der natürlichen und mühelosen Präsenz ruhen, die du bist.
-  Verweile in Harmonie mit Gott, dem Höchsten Selbst und der Wahrheit. Lebe in der Erkenntnis, dass das Gott-Selbst die einzige Wirklichkeit und die Essenz deiner selbst und von allem, was existiert, ist. Alles andere ist reine Vorstellung. Lebe daher in dem Bewusstsein, dass du dich ständig in der Gegenwart Gottes befindest. Allmählich wirst du erkennen, dass du selbst und die Gegenwart Gottes eins sind.
-  Strebe danach, die Grenzenlosigkeit unpersönlicher Liebe zu entdecken, die egolos ist und die gesamte Welt erhält, umfasst und nährt.
-  Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest: mit Freundlichkeit, Offenheit, Liebe und Achtung. Vermeide es, andere zu kritisieren oder über sie zu lästern. Sage über andere in ihrer Abwesenheit nichts, was du nicht auch in ihrer Gegenwart sagen würdest.
-  Verzeihe bereitwillig. Es ist wirklich weise, weder über andere noch die Welt zu urteilen. Sei reinen und leeren Geistes mit einem Herz voller Mitgefühl.
-  Hüte dich vor dem Gefühl der Zurückweisung, das eine häufig auftretende Fallgrube für viele Suchende ist und zu Isolation und Groll führen kann. Wisse, dass das, was du wirklich bist, nicht abgelehnt werden kann, da es das reine Selbst ist.
-  Greife auf die Stärke der Sangha zurück, die dazu da ist, dich vollkommen in deiner Freiheit zu unterstützen. Erkenne, wann es richtig ist, die Dinge auszusprechen, die dir auf dem Herzen liegen. Schütze nicht das, was an deinem Seelenfrieden zehrt.
-  Stehe ganz im Dienst der Bedürfnisse jeden Augenblicks, auch wenn dies für den Verstand unbequem ist. Warte nicht darauf, dass jemand anders tut, was in Wahrheit deine Aufgabe ist.
-  Lüge nicht, stehle nicht und verschwende nicht.
-  Ein erwachtes Wesen verweilt bei Lob oder Tadel in einem neutralen Zustand. Strebe danach, diesen Zustand zu erreichen. Ermutige andere, aber achte darauf, ihnen nicht zu schmeicheln oder selbst Schmeichelei zu akzeptieren. Während wir unseres Selbst im wahren Sinne mehr gewahr werden, lösen sich allmählich alle gekünstelten Verhaltensweisen auf oder fallen einfach weg.
-  Ruhe dich aus, aber sei nicht müßig, faul oder selbstgefällig.
-  Sei offen für ehrliche Rückmeldungen und Anleitung. Das fördert deine Reife und Weiterentwicklung ebenso wie die der Sangha.
-  Wahre Begegnungen erheben, inspirieren oder nähren den Geist. Lasse dich nicht voreilig in persönliche Beziehungen oder oberflächliche Interaktionen ein, die allein aus Gewohnheit entstehen. Sie können leicht deine Aufmerksamkeit vom natürlichen Zustand oder von deiner Suche nach Wahrheit ablenken. Erinnerung dich an den Grund, aus dem du hier bist.
-  Ein Weiser, der sich in Einssein und Harmonie mit dem Leben selbst befindet, lebt glücklich jenseits des Konzepts persönlicher Rechte oder Ansprüche. Entdecke die darin wohnende Kraft und die Freiheit.

“Lasst eure Herzen von Dankbarkeit gegenüber Gott erfüllt sein. Wisst, dass Gnade die Früchte der Weisheit, Güte, Demut und Selbsthingabe hervorbringt; sie beflügeln den Weg nach Hause. Wisst auch, dass ein Leben der Disziplin, der Selbstkontemplation und des Gebets die Ego-Identität auflöst. Seid offen und verständnisvoll gegenüber allen in dem Wissen, dass jede Handlung, die mit Liebe, Weisheit und Hingabe für das Höchste ausgedrückt wird, deiner eigenen Befreiung sowie der Freude und der spirituellen Erhebung aller Wesen dient.”

~ Moojibaba ~